

## Berufsordnung für den Bewusstseinscoach der Am-Ziel-Erleuchtung©

### **Artikel 1 – Berufsgrundsätze**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© dienen der Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung des einzelnen Menschen sowie der gesamten Bevölkerung. Sie üben ihre berufliche Tätigkeit universell geführt nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach den Erfahrungen der Am-Ziel-Erleuchtung© und dem höheren Bewusstseinsniveau des neuen Zeitalters aus. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© haben dem hohen Bewusstseinsniveau des neuen Zeitalters gerecht zu werden und alles zu vermeiden, was dem Ansehen des Berufsstandes schaden könnte.
2. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© beraten ihre Klienten/innen eigenverantwortlich. Sie müssen in ihrer namentlichen Eigenverantwortlichkeit auf Schildern und Schriftstücken stets für die/den Klientin/Klienten erkennbar sein.
3. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© üben keine Heilkunde aus. Sie bieten keine Psychotherapie an.

### **Artikel 2 – Berufspflichten**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© verpflichten sich, ihren Beruf gewissenhaft auszuüben. Bei ihren Klienten/innen wenden sie stets solche Vorgehensweisen an, die universell geleitet und/oder nach ihrer Überzeugung am besten die Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstseinerweiterung unterstützen.
2. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sind verpflichtet, sich über die für die Berufsausübung geltenden gesetzlichen Vorschriften zu unterrichten und sie zu beachten.
3. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sind in der Ausübung ihres Berufes frei. Sie können eine Beratung ablehnen.

### **Artikel 3 – Schweigepflicht nach BGB**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sind verpflichtet, über alles Schweigen zu bewahren, was ihnen bei der Ausübung ihres Berufes anvertraut oder zugänglich gemacht wird. Im Gegensatz zur ärztlichen Schweigepflicht haben Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© jedoch kein Zeugnisverweigerungsrecht.
2. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© haben ihre Helfer/innen, Praktikanten/innen und Assistenten/innen über die Pflicht zur Verschwiegenheit zu belehren und dies in schriftlicher Form festzuhalten.
3. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© haben die Verpflichtung zur Verschwiegenheit auch gegenüber ihren Familienangehörigen zu beachten.

4. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© dürfen vertrauliche Klienten/innen-Daten nur dann weitergeben, wenn die Klienten/innen sie von der Schweigepflicht entbunden haben. Dies gilt auch gegenüber den Angehörigen einer/eines Klienten/in, wenn nicht die Art der Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung oder die Beratung eine Mitteilung notwendig macht.

5. Auskünfte über den Bewusstseinszustand der/des Klientin/Klienten dürfen nur mit deren/dessen Zustimmung erfolgen.

#### **Artikel 4 – Aufklärungs-, Dokumentations- und Sorgfaltspflicht**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© stellen ihren universellen Zugang sowie ihr ganzes Wissen und Können in den Dienst ihres Berufes und wenden jede mögliche Sorgfalt bei der Begleitung ihrer Klienten/innen an.

2. Klienten/innen müssen bei der vorgesehenen Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung auf mögliche Risiken aufmerksam gemacht werden, die sich insbesondere daraus ergeben, dass neue, nicht wissenschaftliche, sondern spirituelle Methoden verwendet werden.

3. Es wird dringend empfohlen, schon aus Rechtssituationsgründen alle Daten einer Beratung zu dokumentieren. Dies gilt insbesondere unter den Prämissen einer möglichen Beweislastumkehr im Einzelfall.

4. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© haben sich stets ihrer erworbenen Fähigkeiten sowie den Grenzen ihres Wissens und Könnens bewusst zu sein.

5. In Fällen, in denen eine therapeutische Maßnahme erforderlich ist, sollte rechtzeitig mit allem Nachdruck auf die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme hingewiesen werden.

6. Führt auch ein neuer und eindringlicher Hinweis an die/den Klienten/in und deren/dessen Angehörige nicht zum Ziel, so kann die Ablehnung der Beratung geboten sein. Dieser Vorgang sollte im Rahmen der Dokumentation schriftlich festgehalten werden.

7. Heilungsversprechen sind gesetzlich untersagt (HWG / UWG).

#### **Artikel 5 – Weiterbildungspflicht**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sind zur ständigen Weiterbildung verpflichtet.

2. Ayleen Lyschamaya und ihre Beauftragten bieten fachlich qualifizierte Weiterbildungen an.

#### **Artikel 6 – Praxisort und Praxisräume**

1. Praxisräume sind nicht erforderlich, wenn die Beratung auch in anderer Form durchgeführt werden kann (Hausbesuche, Internet, Telefon, Verabredungen an einem sonstigen geeigneten Ort).

2. Die Beratung ist weltweit möglich.

3. Der Betrieb einer Zweigpraxis ist möglich.

4. Eine Änderung des Niederlassungsortes sollte unverzüglich unter Angabe der neuen Anschrift den zuständigen Behörden mitgeteilt werden.

## **Artikel 7 – Werbung**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© unterliegen keinem generellen oder gesetzlich normierten Werbeverbot.
2. Gesetzliche Bestimmungen, beispielsweise des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb – UWG – sind zu beachten.
3. Insgesamt sind immer die Gesetze sowie die laufende einschlägige Rechtsprechung zu beobachten und zu berücksichtigen.
4. Insbesondere sollte eine Mitwirkung von Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© an aufklärenden Veröffentlichungen in Medien oder Vorträgen stets so erfolgen, dass sie mit dem universellen Plan, den universellen Gesetzmäßigkeiten und der Am-Ziel-Erleuchtung© übereinstimmt.
5. Bei jeder unzulässigen Werbung, die ohne Kenntnis oder Mitwirkung der Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© erfolgt ist, besteht die Verpflichtung, auf eine Richtigstellung oder Unterlassung hinzuwirken.

## **Artikel 8 – Besondere Bezeichnungen**

1. Im beruflichen Umfeld dürfen akademische Grade und Titel nur in Verbindung mit der Fakultätsbezeichnung verwendet werden.
2. Die Führung von ausländischen akademischen Graden, Titeln und anderen Bezeichnungen unterliegt den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie sind so zu führen, dass ihre ausländische Herkunft erkennbar ist.

## **Artikel 9 – Haftpflicht**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© verpflichten sich zum Abschluss einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung. Der Abschluss einer zusätzlichen Strafrechtsschutzversicherung wird empfohlen.
2. Im eigenen Interesse sollten Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© beim Eintritt von Personenschäden und vor der Einleitung von Strafverfahren und Schadenersatzansprüchen unverzüglich ihrer Berufshaftpflichtversicherung (Verpflichtung!) Mitteilung machen. Alle erforderlichen Angaben sind dabei lückenlos und in aller Offenheit darzulegen.

## **Artikel 10 – Meldepflicht**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© haben ihre Praxisaufnahme nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften anzuzeigen, beispielsweise beim Finanzamt.

## **Artikel 11 – Beschäftigung von Hilfskräften**

1. Werden in der Praxis Angestellte (z.B. Reinigungspersonal) beschäftigt, so sind die für Beschäftigungsverhältnisse geltenden Vorschriften zu beachten (Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Krankenversicherung).

## **Artikel 12 – Standesdisziplin**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© verpflichten sich grundsätzlich zur Standesdisziplin. Kollegen/innen begegnen sich stets mit Achtung und Kollegialität.
2. Herabsetzende Äußerungen über die Person, die Behandlungsweise oder das berufliche Können von Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sind zu unterlassen.

## **Artikel 13 – Hinzuziehung eines zweiten Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung©**

1. Falls von der/dem Klientin/Klienten oder deren/dessen Angehörigen gewünscht oder wenn beratende Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© unter Zustimmung der/des Klientin/Klienten oder der Angehörigen dies für erforderlich halten, können weitere Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© zur gemeinsamen Beratung zugezogen werden.
2. Der Meinungsaustausch und die Beratung von mehreren zugezogenen Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© dürfen, müssen aber nicht, vertraulich bleiben und dürfen daher, müssen aber nicht, in Gegenwart der/des Klientin/Klienten stattfinden. Die Angehörigen dürfen mit Einverständnis der/des Klientin/Klienten bei der Beratung zugegen sein. *[Geändert am 21.8.2020 und damit abweichend von der Berufsordnung für Heilpraktiker für Psychotherapie; Grund: Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© begleiten lebenskompetente Menschen auf das höhere Bewusstseinsniveau des neuen Zeitalters, sodass diese entsprechend mündig einbezogen werden dürfen.]*
3. Das Ergebnis der gemeinsamen Beratung soll der/dem Klientin/Klienten in der Regel vom beratenden Bewusstseinscoach der Am-Ziel-Erleuchtung© mitgeteilt werden.

## **Artikel 14 – Zuweisung gegen Entgelt**

1. Die Zuweisung von Klienten/innen gegen Entgelt ist standeswidrig.

## **Artikel 15 – Vertretung**

1. Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© sollten bei vorübergehender oder andauernder Verhinderung dafür sorgen, dass die notwendige Weiterbegleitung von Klienten/innen in dringenden Fällen sichergestellt ist.

## **Artikel 16 – Verstöße gegen die Berufsordnung**

1. Verstöße gegen die Berufsordnung können zur Aberkennung des Berufes „Bewusstseinscoach der Am-Ziel-Erleuchtung©“ führen.
3. Gesetzliche Regularien werden durch die Berufsordnung für Bewusstseinscoaches der Am-Ziel-Erleuchtung© nicht berührt.

Diese Berufsordnung wurde von Ayleen Lyschamaya beschlossen. Sie tritt am 27. Juni 2020 in Kraft.



**Der vollständige spirituelle Weg: Ayleen Lyschamaya zur Am-Ziel-Erleuchtung (Ayleen Lyschamaya - neues Bewusstsein)** von Ayleen Lyschamaya, 624 Seiten, BoD-Verlag, Neuauflage 2020, ISBN-13: 9783751922074.

Amazon-Taschenbuch: <https://amzn.to/2Xv6AT7>

Bod-Shop: <https://www.bod.de/buchshop/der-vollstaendige-spirituelle-weg-ayleen-lyschamaya-9783751922074>

